



Reise-Nr.: 7603

### Preise 2017

in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	EZ	DZ
21.04. - 22.10.17	638	580

**Aufpreis** falls nur eine Person reist: 109 EUR

**Termine:** tägliche Anreise, außer an Sonn- und Feiertagen, möglich.

### Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC, 5-mal mit Halbpension, 2-mal nur mit Frühstück (Kalteneck und Passau), Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers an Tag 5 und 6, Ortstaxe an Tag 2, detaillierte Wegbeschreibungen, Karten mit markierten Routen

### Nicht eingeschlossen:

fakultativer Transfer zum Abkürzen der 1. Etappe (ca. 10 EUR pro Fahrt)

### Startpunkt:

Grandsberg

### Endpunkt:

Passau

### Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Grandsberg. Hier können Sie Ihr Auto kostenlos auf dem Hotelparkplatz stehen lassen. Am Ende fahren Sie per Bahn von Passau zurück zum Bhf. Plattling. Dort Abholung durch das erste Hotel für ca. 40 EUR pro Fahrt (1 – 3 Personen) möglich, zahlbar vor Ort. Bitte rechtzeitig direkt beim Hotel anmelden.
2. Bahnreise nach Plattling. Dort Abholung durch das erste Hotel für ca. 40 EUR pro Fahrt (1 – 3 Personen) möglich, zahlbar vor Ort. Bitte rechtzeitig direkt beim Hotel anmelden. Zurück direkt von Passau.

### Wikinger-Bahnangebot:

- ab DB-Heimatbahnhof nach Plattling und zurück von Passau 90 EUR
- Details zum Wikinger-Bahnangebot s. S. 162

### So wohnen Sie:

Sie wohnen in Hotels und Gasthöfen der guten Mittelklasse, in Grandsberg und Zenting dabei in Drei-Sterne-Häusern, jeweils mit Sauna, und in Passau in einem Vier-Sterne-Hotel direkt in der Altstadt. Das Landshuter Haus ist eine Bergunterkunft mit Mehrbettzimmern. Sie belegen die Zimmer dort jedoch jeweils nur zu zweit bzw. bei EZ-Buchung alleine. Dusche/WC liegen auf dem Flur und müssen mit anderen Zimmern geteilt werden.

**Zusatznächte** sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden. Empfehlenswert ist z. B. Passau für Besichtigungen.

### Schwierigkeitsgrad:

Sie wandern auf einem gut markierten Weg ohne spezielle Schwierigkeiten. Tägliche Entfernungen 15 – 18 km, einmal 23 km (auf 16 km abzukürzen). Längster Aufstieg 555 m, längster Abstieg 590 m.



Aussicht vom Goldsteig

## Der Goldsteig im Bayerischen Wald

- ✓ Weite Panoramablicke und das ursprüngliche Tal der Ilz
- ✓ Einsteigertour in den längsten und vielseitigsten der Top Trails

Der Goldsteig ist der längste und abwechslungsreichste Qualitätswanderweg Deutschlands. Als einer der „Top Trails of Germany“ verläuft er auf 650 km durch den Bayerischen Wald. Die von uns gewählte Südroute berührt einige der schönsten Seiten dieses ursprünglichen Mittelgebirges. Sie führt über die aussichtsreichen Höhenzüge des Vorderen Bayerischen Waldes und durch das romantische Ilztal direkt nach Passau. Nach sechs Etappen durch wildromantische Natur bildet die Dreiflüssestadt den abschließenden städtebaulichen Höhepunkt.

Um den hohen Anforderungen eines Top Trails gerecht zu werden, wurde die Wegführung optimiert und eine perfekte Markierung angebracht. Landschaftlich wird Ihnen viel geboten: Einsame Berg Höhen bis über 1.000 m, schöne Ausblicke zur Donauebene auf der einen und zu den Gipfeln des Grenzkamms zum Böhmerwald auf der anderen Seite, dazu weite Wiesenhänge und glucksende Bäche. Ein besonderes Naturerlebnis ist die Ilz, eine der letzten unverbauten Flusslandschaften. Und am Ende wartet am Zusammenfluss von Ilz, Inn und Donau die Domstadt Passau auf Sie.

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Anreise zum Grandsberg mit herrlichem Ausblick auf die Donauebene.

#### 2. Tag: Der erste Tausender

Mit frischen Kräften gehen Sie die erste Etappe an, bei der mit dem Hirschenstein gleich schon ein Tausender auf dem Programm steht. Auf schönen Wegen geht es ins Grafinger Tal und wieder hoch zum Landshuter Haus, wo Sie ganz abgeschieden zünftig übernachten (GZ: 4 oder 6 1/2 Std.).

#### 3. Tag: Lallinger „Obtschüssel“

Heute ist es gemütlicher – fast ohne Aufstiege. Sie wandern teils über Bohlenwege durch ein Moor bis nach Lalling, der „Obtschüssel“ des Bayerischen Waldes. Ein südlich wirkendes Tal mit tollen Ausblicken und Streuobstwiesen wartet auf Sie (GZ: 3 1/2 Std.).

#### 4. Tag: Brotjackriegel

Bezwingen Sie nun den nächsten Tausender, den Brotjackriegel. Naturbelassene Wege führen vorbei an idyllischen Weilern. Genießen Sie Ausblicke über die höchsten Berge des Bayerischen Waldes. Der letzte Teil führt mit immer wieder

schönen Aussichten in südlicher Richtung bis nach Zenting, wo Sie zweimal übernachten (GZ: 5 1/2 Std.).

#### 5. Tag: Zur Schneidermühle

Von Zenting aus wandern Sie nun von den Höhen des Bayerischen Waldes hinab in eines der ursprünglichsten Flusstäler Deutschlands, das Ilztal. Aufgrund seines dunklen Wassers wird der Fluss auch „schwarze Perle“ genannt – und in der Tat kommen darin auch noch Flussperlmuscheln vor. Am Ende per Transfer von der Schneidermühle zurück nach Zenting (GZ: 5 Std.).

#### 6. Tag: Im schönen Ilztal

Morgens Rücktransfer zur Schneidermühle. Auf einem idyllischen Flusswanderweg weiter an der Ilz entlang und vorbei an romantisch anmutenden Mühlen wandern Sie nach Kalteneck (GZ: 3 1/2 Std.).

#### 7. Tag: In die Domstadt

Zunächst führt Sie der Goldsteig nach Fischhaus, eine frühere Bahnstation mit

Sägewerk. Sie folgen der Ilz noch weiter, vorbei an schönen Stauseen. Ihr Ziel Passau erreichen Sie über Hals, einen der schönsten Stadtteile. Sie sollten noch zur Veste Oberhaus aufsteigen, die eine wunderschöne Aussicht über die Altstadt bietet. Die Bischofsstadt kann auf eine über 2000-jährige Vergangenheit zurückblicken. Besuchen Sie auch den Dom mit der größten Domorgel der Welt (GZ: 5 Std.).

#### 8. Tag: Heimreise

Rückreise ab Passau oder Verlängerung.

### GÄSTE-STIMME

Der Goldsteig bzw. der Bayerische Wald ist landschaftlich sehr attraktiv. Die Routen sind gut geplant und ausgearbeitet. Die Unterkünfte sind sehr unterschiedlich, aber jede für sich gut, besonders die Verpflegung.  
**Sabine B., Bad Iburg**



Der Goldsteig im Frühling